

3. Januar 2022

Jänner-Programm im Cinema Paradiso St. Pölten

Niederösterreich-Premieren, Film- und Bühnenhighlights

„Best of Cinema“ markiert den ersten Programmhöhepunkt dieses Monats im Cinema Paradiso St. Pölten. Morgen, Dienstag, 4. Jänner, ist dabei ab 19.30 Uhr „Tod auf dem Nil“, einer der stärksten Krimis von Agatha Christie, mit Peter Ustinov als Hercule Poirot zu sehen. „Film, Kaffee und Kuchen“ wird wieder jeden Montag-Nachmittag ab 15 Uhr serviert. Das Film-Café präsentiert dabei „Contra“ (10. Jänner), „Die Hand Gottes“ (17. Jänner), „Aline“ (24. Jänner) und „Ottolenghi & Die Versuchungen von Versailles“ (31. Jänner). „Film, Wein + Genuss“ kombiniert dann am Dienstag, 25. Jänner, ab 19.30 Uhr „À la Carte“ sowie „Ottolenghi und die Versuchungen von Versailles“ mit regionalen Weinen und Schmankerln.

Die erste Niederösterreich-Premiere des Jahres widmet sich am Dienstag, 11. Jänner, ab 20 Uhr mit „Endphase“ einem der letzten Massaker des Zweiten Weltkriegs, als in der Gemeinde Hofamt Priel in der Nacht vom 2. Mai 1945 insgesamt 228 jüdische Frauen, Kinder und alte Männer aus Ungarn ermordet wurden. Nach dem Film gibt es ein Gespräch mit Regisseur Hans Hochstätger sowie Dr. Martha Keil und Dr. Christoph Lind vom Institut für Jüdische Geschichte.

Am Mittwoch, 26. Jänner, feiert ab 19.30 Uhr im Rahmen des Jubiläums 100 Jahre Niederösterreich-Verfassung „Antisemitismus heute: Der schönste Tag“ Premiere: Der Kinofilm ist das Ergebnis einer weltweit einzigartigen dokumentarfilmischen Arbeit, bei der Kamera und Mikrophon das Publikum an einmaligen Dialogen zwischen Zeitzeugen und ihren Enkelkindern teilnehmen lassen. Nach dem Film wartet wiederum ein Gespräch, diesmal mit dem Regisseur Fabian Eder, Hannah Lessing vom Nationalfonds der Republik Österreich und Christian Rapp, dem wissenschaftlichen Leiter des Hauses der Geschichte Niederösterreich. Weitere Filmhighlights im Jänner sind „House of Gucci“ mit Lady Gaga und Adam Driver, der Animationsfilm „Sing 2 – Die Show deines Lebens“ und „Wanda, mein Wunder“.

Das Bühnenprogramm startet am Donnerstag, 13. Jänner, mit einer von Cornelius Obonya und dem Karl Eichinger Trio gestalteten musikalischen Lesung unter dem Titel „Liebesleid – Liebesfreud!“, Beginn ist um 19 Uhr. „Wer nichts weiß, muss alles glauben“, heißt es dann am Mittwoch, 19. Jänner, wenn die Science Busters ab 20 Uhr mit ihrem einzigartigen Programm Station im Cinema Paradiso St. Pölten machen. Mit Sofia Ramos und dem Carlos Leitao Ensemble kann man dann noch am Donnerstag, 27. Jänner, ab 19 Uhr in „Die Nacht des Fado“ eintauchen.

NK Presseinformation

Alle Veranstaltungen gemäß aktueller Covid-19-Regeln und derzeitigem Stand. Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten unter 02742/21400 und www.cinema-paradiso.at/st-poelten.